

AIDS-Hilfe Chemnitz e.V.

Der Verein fördert das öffentliche Gesundheits- und Sozialwesen und das Wohlfahrtswesen durch:

- Aufklärung und Beratung über das Syndrom der erworbenen Immunschwäche und aller damit zusammenhängenden Fragen und Probleme,
- Unterstützung der Menschen, die das die Immunschwäche auslösende HI-Virus erworben haben oder infolge der Immunschwäche erkrankt sind sowie derjenigen, die ihre Lebensumstände durch AIDS und dessen gesellschaftliche Auswirkungen beeinträchtigt sehen,
- frühzeitige Einflußnahme auf die Gesundheitsförderung und Aufklärung durch jugendspezifische Integration in die Vereinsarbeit,
- Hinwirkung auf eine vorurteilsfreie Darstellung der mit AIDS zusammenhängenden Problematik in der Öffentlichkeit und auf eine Verbesserung der Lage der Betroffenen und ihre Akzeptanz durch die Gesellschaft hin.

GlaxoSmithKline arbeitet mit der AIDS-Hilfe Chemnitz e.V. seit 1998 zusammen.

Zusammenarbeit in 2008:

1.) Im Jahre 2008 zahlte GSK zur Eröffnung und Durchführung der Ausstellung zum Konrad-Lutz-Preis 997,46 Euro.

Die von GSK zur Verfügung gestellte Gesamtsumme von 997,46 Euro entspricht 0,8 % des gesamten Budgets der Organisation.

Kontakt:

<http://chemnitz.aidshilfe.de/>